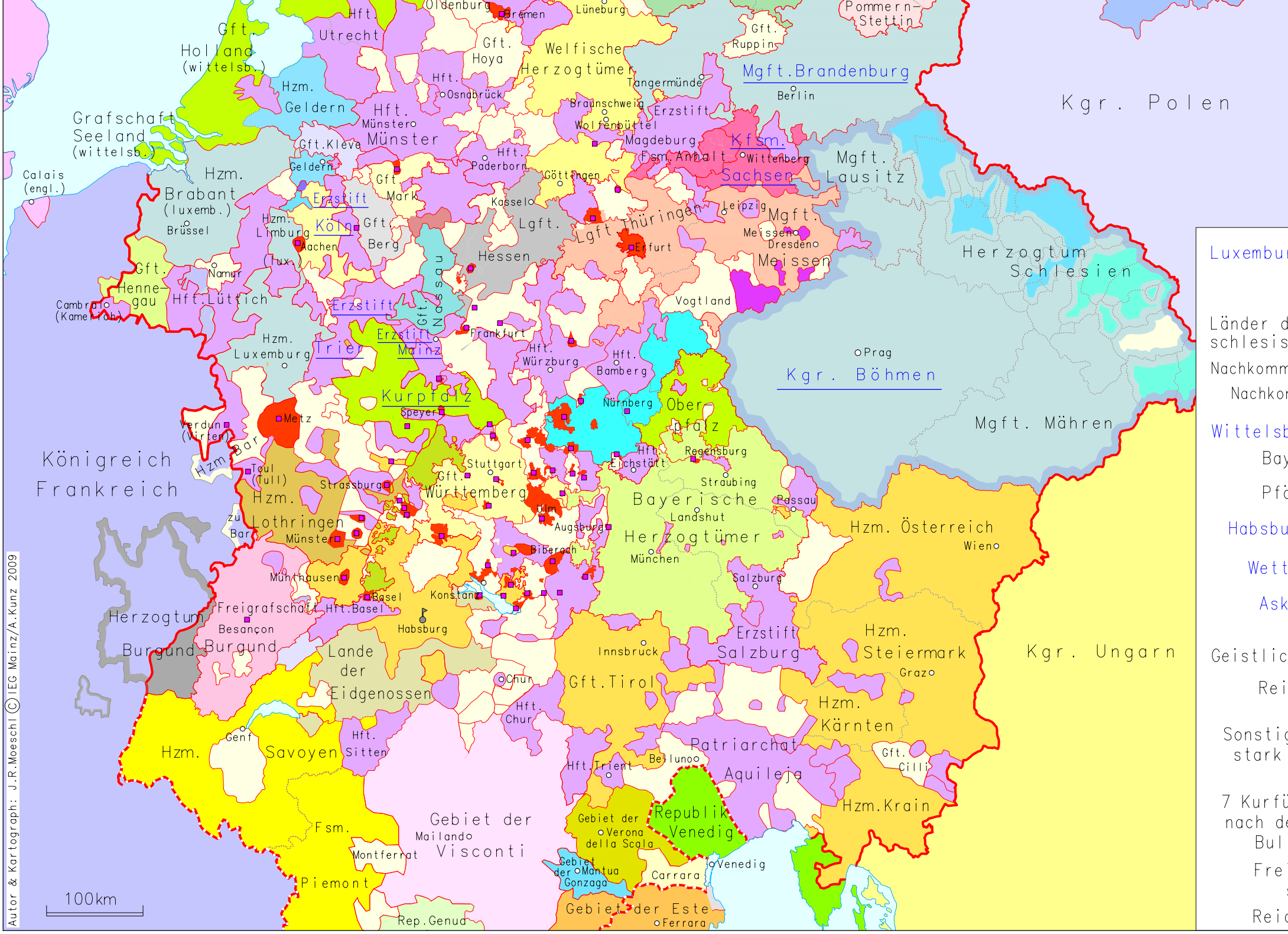
Gft. Holland (wittelsb.)
Hft. Utrecht
Oldenburg
Bremen
Lüneburg
Pommern-Stettin
Gft. Ruppin
Gft. Hoya
Welfische Herzogtümer
Mgft. Brandenburg
Berlin
Tangermünde
Hzm. Geldern
Hft. Osnabrück
Braunschweig
Wolfenbüttel
Erzstift
Kgr. Polen
Grafschaft Seeland (wittelsb.)
Hft. Münster
Münster
Magdeburg
Fsm. Anhalt
Kfsm. Sachsen
Wittenberg
Mgft. Lausitz
Calais (engl.)
Gft. Kleve
Geldern
Hft. Paderborn
Göttingen
Hzm. Brabant (luxemb.)
Brüssel
Gft. Mark
Erzstift Köln
Kassel
Leipzig
Mgft. Meissen
Dresden
Hzm. Limburg (lux.)
Aachen
Gft. Berg
Lgft. Hessen
Lgft. Thüringen
Erfurt
Meissen
Herzogtum Schlesien
Gft. Hennegau
Namur
Hft. Lüttich
Cambrai (Kamerich)
Erzstift Trier
Gft. Nassau
Vogtland
Frankfurt
Hzm. Luxemburg
Erzstift Mainz
Hft. Würzburg
Hft. Bamberg
Prag
Kgr. Böhmen
Kurpfalz
Speyer
Nürnberg
Oberpfalz
Mgft. Mähren
Verdun (Virten)
Metz
Hzm. Bar
Königreich Frankreich
Toul (Tull)
Stuttgart
Hft. Eichstätt
Regensburg
Straubing
Strassburg
Gft. Württemberg
Hzm. Lothringen
zu Bar
Ulm
Bayerische Herzogtümer
Passau
Landshut
Augsburg
Münster
Hzm. Österreich
Wien
Biberach
München
Münthausen
Salzburg
Basel
Konstanz
Freigrafschaft Burgund
Hft. Basel
Herzogtum Burgund
Besançon
Habsburg
Erzstift Salzburg
Hzm. Steiermark
Kgr. Ungarn
Lande der Eidgenossen
Innsbruck
Graz
Chur
Gft. Tirol
Hft. Chur
Hzm. Kärnten
Genf
Hft. Sitten
Hzm. Savoyen
Patriarchat Aquileja
Gft. Cilli
Hft. Trient
Belluno
Hzm. Krain
Republik Venedig
Gebiet der Visconti
Fsm. Piemont
Mailand
Montferrat
Gebiet der Verona della Scala
Gebiet der Mantua Gonzaga
Venedig
Carrara
Gebiet der Este
Ferrara
Rep. Genua
100km
Luxembu
Länder d
schlesis
Nachkomm
Nachkor
Wittelsb
Bay
Pfä
Habsbu
Wett
Ask
Geistlic
Rei
Sonstig
stark
7 Kurfü
nach de
Bul
Fre
Reic
Autor & Kartograph: J.R.Moeschl © IEG Mainz/A.Kunz 2009